

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

21. Die Krankenanstalten

[urn:nbn:de:bsz:31-220833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220833)

des Nervensystems Gestorbenen nur 14,4 %), von den über 1 Jahr alten Gestorbenen aber 75,6 % (bei den an Leiden der Harnwerkzeuge Gestorbenen 97,1 %) ärztlichen Beistand erfahren hatten.

19. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten.

An Infektionskrankheiten erkrankten im J. 1885 nach den Berichten der Bezirksärzte: an Scharlach 1200, Diphtherie 2633, Blattern 15, Typhus 1493, Kindbettfieber 476 Personen.

Tödtlich verliefen diese Krankheiten: Scharlach in 100, Diphtherie in 559, Blattern in 5, Typhus in 280, Kindbettfieber in 253 Fällen oder (in der Annahme, daß das Uebergreifen der Fälle aus 1884 und nach 1885 sich ausgleichen) in Prozenten der Erkrankten: Scharlach 8,4, Diphtherie 21,2, Blattern 33,3, Typhus 18,8, Kindbettfieber 53,2.

Höchste Erkrankungszahlen treffen auf folgende Bezirke bzw. Städte:

Typhus (mehr als 50 Fälle)	Kindbettfieber (mehr als 15 Fälle)	Scharlach (mehr als 50 Fälle)	Diphtherie (mehr als 100 Fälle)	Blattern (alle Fälle)
Lörrach . . . 177	Nastatt . . . 26	Mannheim . . 120	Ueberlingen . 346	Lörrach . . . 5
Heidelberg . 111	Karlsruhe . . 25	(Mannheim St. 113)	Lauberbischofs. 164	Emmendingen . 3
Offenburg . . 89	Offenburg . . 24	Lahr 82	Bertheim . . . 159	Wosbach . . . 2
Freiburg . . . 88	(Karlsruhe St. 23)	Bruchsal . . . 69	Bonndorf . . . 151	Bertheim . . . 2
Triberg 81	Pforzheim . . 22	Heidelberg . . 69	Offenburg . . 142	Engen 1
Weinheim . . . 80	Heidelberg . . 22	Karlsruhe . . . 64	Heidelberg . . 138	Pforzheim (St.) 1
Mannheim . . . 75	Ettlingen . . . 20	(Karlsruhe St. 57)	Karlsruhe . . . 134	Mannheim (St.) 1
Baden 65	Mosbach . . . 20	Freiburg . . . 56	Ueberlingen . 130	
(Freiburg St. 64)	Durlach . . . 17	(Freiburg St. 55)	(Heidelberg St. 126)	
Pforzheim . . . 53	Mannheim . . 17	Sinsheim . . . 54	Willingen . . . 115	
(Heidelberg St. 52)	Lauberbischofs. 16			

Die Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern waren an den Erkrankungen beteiligt: mit 24,4 % am Typhus, 24,8 % am Kindbettfieber, 32,9 % am Scharlach, 22,9 % an Diphtherie, 13,3 % an den Blattern. Da das Verhältnis der Einwohnerzahl dieser Gemeinden zur Gesamtbevölkerung 22,45 % beträgt, so hatten dieselben für alle genannten Krankheiten mit Ausnahme von Diphtherie verhältnismäßig mehr angezeigte Krankheitsfälle als die übrigen Gemeinden.

20. Ergebnisse des Impfgeschäfts von 1885.

Impfpflichtige und Geimpfte.	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen	Von diesen wurden geimpft:	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen
Zur Erst- bezw. Wiederimpfung vorzuzustellen nach den Bezirkslisten zu Anfang 1885	53590	39888	93478	a. mit Erfolg	30082	35650	65732
Im Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige	1191	265	1456	b. ohne Erfolg	813	2347	3160
zusammen	54781	40153	94934	c. mit unbekanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen	174	292	466
davon sind:				zusammen	31069	38289	69358
a. gestorben	8792	86	8878	hiesu die bereits 1884 bezw. während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg Geimpften (vgl. oben bei d)	10328	204	10532
b. verzogen	1862	706	2568	Geimpfte	41397	38493	79890
c. von der Impfpflicht befreit, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt	3	3	6	Ungimpft blieben, weil			
d. bereits im J. 1884 oder während der letzten 5 Jahre mit Erfolg geimpft	10328	204	10532	a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zurückgestellt	1718	325	2043
e. bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg geimpft aber erst 1885 zur Nachschau vorgestellt	195	—	195	b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend	135	314	449
zusammen	21180	999	22179	c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen	679	226	905
Somit sind impfpflichtig geblieben	33601	39154	72755	zusammen	2532	865	3397
				Art der Impfung:			
				mit Menschenlympe geimpft	19936	17059	36995
				mit Thierlympe	21461	21230	42691
				zusammen	41397	38289*)	79686

21. Die Krankenanstalten.

Die folgenden Uebersichten geben Auskunft über Zahl, Umfang und Benützung der öffentlichen Krankenanstalten und der Privattrankenanstalten mit mehr als 10 Betten, sowie der in denselben behandelten Kranken bezw. Krankheiten. Die Angaben beruhen auf den für die Reichsstatistik jährlich erfolgenden Erhebungen und umfassen die allgemeinen Krankenanstalten, die Entbindungs-, Augenheil-

*) Die Art der Impfung ist für die 204 früher geimpften Schüler nicht nachgewiesen, daher hier die Zahl geringer als die der Geimpften überhaupt.

und Irrenanstalten. Angeführt sind Angaben über die in den 8 Kreisplegananstalten, in denen unterstützungsgedürftige, körperlich oder geistig gebrechliche Personen, die sich zur Aufnahme in eine der vorbenannten Anstalten nicht eignen, auf Kosten des Kreises und ihm angehöriger Ortsarmenverbände verpflegt werden.

Die Krankenanstalten 1885.

I. Allgemeine Angaben.

Stand und Art der Anstalten (a = Anstalten mit öffentlich. Charakter, b = Anstalten mit privatem Charakter mit mehr als 10 Betten)	Zahl der Anstalten	Zahl der Betten	Verpflegte Kranke			Verpflegungstage			auf 1 Anstalt kommen Betten	auf 1 Bett kommen Kranke	auf 1 Kranken kommen Verpflegungstage	Von 100 Verpflegten waren durchschnitl.ich		Durchschnittliche Verpflegungsgebauer		Gesammt				
			männlich	weiblich	insgesammt	für männliche Kranke	für weibliche Kranke	insgesammt				männlich	weiblich	Tage	auf 100 Kranke	auf 100 Bettplätze	Anstalt	Bett	Verpflegter	Verpflegungstage
Allgem. Krankenanstalten . a.	115	3985	14520	9835	24355	306759	293855	660614	34,7	6,1	27,1	59,6	40,4	25,9	29,9	13924	402	65	2,4	
b.	2	39	111	116	227	3185	3233	6418	19,5	5,6	28,3	48,9	51,1	28,7	27,9	800627	41058	7054	26,9	
Augenheilstan- stalten . . . a.	3	150	879	882	1761	18279	17454	35733	50,0	11,7	20,3	49,9	50,1	20,8	19,6	533752	10675	910	44,8	
b.	2	49	255	194	449	4917	3619	8536	24,9	9,2	19,0	56,8	43,2	19,3	18,6	800127	32679	3566	187,6	
Entbindungsan- stalten . . . a.	3	61	—	432	432	—	19851	19851	20,3	7,1	45,9	—	100,0	—	45,9	533752	26250	3707	81,7	
b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Irrenanstalten a.	3	1285	818	900	1718	217187	230348	448035	428,3	1,3	260,8	47,6	52,4	265,5	256,5	533752	1246	932	3,4	
b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen 1885 a.	124	5481	16317	12019	28336	602225	562008	1164233	44,2	5,2	41,2	57,4	42,6	37,1	46,6	12913	292	57	1,4	
b.	4	88	366	310	676	8102	6852	14954	22,0	7,7	22,1	54,1	45,9	22,1	22,1	400314	18196	2369	107,1	
" 1884 a.	118	5118	16216	11474	27690	558126	540249	1098375	43,4	5,3	39,7	58,6	41,4	34,4	47,1	13517	312	58	1,5	
b.	5	107	398	318	651	7899	8085	15064	21,5	6,1	24,5	51,2	48,8	23,5	25,4	319011	14907	2450	100,9	

II. Krankheitsarten und Bewegung.

a. Allgemeine Krankenanstalten.

Stand und Art der Anstalten (Wegen der Bezeichnungen a und b siehe oben bei I).	Entwickelungs- krankheiten		Infectionen- u. allgem. Krankheiten		Localisirte Krankheiten und zwar														Andere Krank- heiten u. unbest. Diagnos.		Im Ganzen						
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	des Kerndi- stems	der Augen und des Ohrs	der Atmungs- organe	der Circu- lations- organe	der Verdauungs- organe	der Ge- fäßsystem- organe	der äußern Bedec- kungen	der Bewegungs- organe	Reson- zen	männlich	weiblich	männlich	weiblich										
	1885	1884	1885	1884	1885	1884	1885	1884	1885	1884	1885	1884	1885	1884	1885	1884	1885										
Bestand am 1. Januar . a.	42	39	177	198	75	108	7	10	181	78	26	24	61	52	25	61	102	45	88	67	142	40	24	19	950	741	
1885 . . . b.	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Zugang . . . a.	162	223	2838	2555	694	720	241	146	2205	1004	407	333	1356	1225	301	1029	2158	981	945	592	2556	395	363	286	14226	9489	
b.	4	2	29	40	4	3	5	5	6	11	3	2	2	4	11	18	8	3	15	10	6	1	13	13	106	112	
Behandelte Fälle im Ganzen a.	204	262	3015	2753	769	828	248	156	2386	1082	433	357	1417	1277	326	1090	2260	1026	1033	659	2698	435	387	305	15176	10230	
b.	4	3	30	41	5	4	6	6	6	11	3	2	2	4	11	19	8	3	15	10	6	1	15	13	111	117	
Abgang . . . a.	162	221	2849	2582	692	709	229	141	2186	997	402	329	1350	1217	297	1017	2142	955	940	571	2546	410	347	275	14142	9420	
b.	4	3	30	38	4	3	5	5	6	10	3	2	2	4	11	19	8	3	14	8	5	1	15	13	107	109	
Davon durch Tod . . . a.	38	36	190	182	60	47	1	1	325	190	54	47	49	50	95	52	7	7	28	21	46	7	5	6	828	645	
1884 b.	—	2	4	5	—	1	—	—	3	2	—	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Behandelte Fälle a.	168	257	2971	2562	703	715	176	123	2028	986	443	361	1354	1267	331	951	2801	1084	1024	692	2510	446	311	281	14820	9720	
b.	5	—	24	21	2	4	2	5	9	9	—	3	8	4	8	20	5	3	16	18	5	5	16	11	100	100	

b. Entbindungsanstalten.

Von den 439 Neugeborenen waren 26 todtgeboren und starben 11 in der Anstalt. In denselben wurden 9 Fälle von Kindbettfieber behandelt (1 Sterbfall) und 35 Entbindungen mittels geburtschilflicher Operationen vorgenommen (kein Sterbfall).

c. Augenheilanstalten.

Stand und Art der Anstalten (Wegen der Bezeichnungen a und b siehe oben bei D.)	Erkrankungen																								Im Ganzen														
	der Augenlider		der Ziliarmuskeln		der Obliques		der Bindehaut		der Hornhaut		der Netzhaut		der Iris		der Uvea		des Glaskörpers		des Augennerven		der Netzhaut		des Sehnervens		des Sinus		des Gehirns		des Gehirns		Sonstige Fälle								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.							
Bestand am 1. Januar 1885	a.	3	2	10	2	8	18	4	4	4	2	2	10	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1								
Zugang	a.	30	42	9	33	3	68	65	304	323	2	1	56	56	33	37	3	6	47	39	115	92	9	8	41	30	4	5	100	22	6	9	2	110	63	842	835		
Behandelte Fälle im Ganzen	a.	30	45	9	35	3	78	67	312	341	2	1	60	60	33	41	3	6	49	41	125	95	9	9	41	31	5	6	101	25	6	10	3	2	10	65	879	883	
Abgang 1884	a.	23	41	8	32	3	72	65	291	318	2	1	57	59	32	37	3	6	48	40	117	87	9	8	41	30	5	6	96	24	6	10	3	2	10	65	831	832	
Behandelte Fälle	a.	36	32	20	32	8	4	84	75	274	295	4	1	56	51	28	30	4	6	54	39	137	90	4	4	30	52	6	4	114	29	10	8	3	3	2	44	874	799
	b.	12	17	5	8	4	15	14	73	79	1	1	17	15	18	13	1	1	11	5	26	27	3	3	7	13	1	1	35	9	1	1	1	1	1	1	222	209	

d. Irrenanstalten.

Stand und Art der Anstalten (Wegen der Bezeichnungen a und b siehe oben bei D.)	Krankheitsformen										Im Ganzen		
	Einf. Seelenstörung (Melancholie, Manie)		Paralytische Seelenstörung		Seelenstörung mit Epilepsie		Imbecillität, Dilettismus und Cretinismus		Delirium potatorum und Alkoholdegenerationen		Sonstige Fälle		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Bestand am 1. Januar 1885	a.	466	571	30	11	37	21	43	23	7	2	583	628
Zugang	a.	182	257	23	7	14	3	12	3	3	1	235	272
Behandelte Fälle im Ganzen	a.	648	828	53	18	51	24	55	26	10	2	818	900
Abgang	a.	180	233	19	6	11	3	7	3	2	1	220	247
Davon durch Tod	a.	40	22	14	6	3	—	2	1	—	—	59	30
In Fällen Erblichkeit nachgewiesen	a.	296	478	3	4	15	3	14	7	—	—	328	487
Behandelte Fälle 1884	a.	651	811	49	15	55	26	47	15	2	4	821	882
	b.	—	—	—	—	—	—	—	11	1	1	11	1

In den 8 Kreispflegeanstalten befanden sich am Ende des Jahres 1885 im Ganzen 1732 Personen (1050 männl. und 682 weibl.), welche sich nach ihren Gebrechen und Krankheiten in folgender Weise vertheilen:

	männl.	weibl.	zuf.
Angeborene Geisteschwäche	110	124	234
Kretinismus	30	30	60
Fallsucht	64	48	112
Erworbene Geisteschwäche	198	250	448
Chronischer Natur	—	—	—
Acuter Natur	19	13	32
Laubstummheit	—	—	—
Körperliche Stigmataformen	629	217	846
darunter			
Krebs	—	—	—
Konstit. Syphilis	2	4	6
Verkrüppelung	40	14	54
Gehirn- und Rückenmarkslähmung	39	14	53
Alkohollismus	36	4	40

Die Zahl der im Laufe des Jahres in den Kreispflegeanstalten Verpflegten betrug 2151, von denen 1327 männl., 824 weibl. waren.

2. Die geburtshilfliche Statistik für das Jahr 1885.

Die geburtshilfliche Statistik, welche 1883 zum erstenmale in nachfolgender Ausführlichkeit und Vollständigkeit, jetzt also zum drittenmale veröffentlicht wird, bildet die Fortsetzung der früheren (Fortsetzung auf Seite 156.)